



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1914

412 (3.9.1914) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-167534](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-167534)

Monument: 70 Pfg. monatlich.
Prinzerlohn 30 Pfg., durch die
Post inkl. Postausschlag Mk. 3.42
pro Quartal. Einzel-Nr. 5 Pfg.
Inserate: Kolonial-Beile 30 Pfg.
Reklame-Beile 1.20 Mk.

General-Anzeiger



der Stadt Mannheim und Umgebung

Telegramm-Adresse:
„General-Anzeiger Mannheim“
Telephon-Nummern:
Direktion und Buchhaltung 1449
Buchdruck-Abteilung 341
Redaktion 377
Expedition und Verlags-
buchhandlung ... 218 u. 7569

Badische Neueste Nachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag) Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung Eigenes Redaktionsbureau in Berlin
Schluß der Inseraten-Aannahme für das Mittagsblatt morgens 4 1/2 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 3 Uhr

Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Beilage für Literatur und Wissenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Land- und Hauswirtschaft; Technische Rundschau; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Nr. 412. Mannheim, Donnerstag, 3. September 1914. (Mittagsblatt.)

Der dritte Hohenzoller in Frankreich.

10 französische Armeekorps zwischen Reims und Verdun geschlagen.

WTB. Vom großen Hauptquartier,
2. September.

Die mittlere Heeresgruppe der Franzosen, etwa 10 Armeekorps wurden gestern zwischen Reims und Verdun von unseren Truppen zurückgeworfen.

Die Verfolgung wird fortgesetzt. Französische Vorstöße aus Verdun wurden abgewiesen.

Seine Majestät der Kaiser befand sich während des Gefechtes bei der Armee, des Kronprinzen und verbleibt die Nacht inmitten der Truppen.

Generalquartiermeister v. Stein.

In Frankreich vollzieht sich ein furchtbares Schicksal. In hundert Jahren zum dritten Mal von Deutschland aufs Haupt geschlagen, nach Friedrich Wilhelm III. und Wilhelm I. nicht nur auch Kaiser Wilhelm II. vor Paris, schon mehr die Stände des deutschen Kaisers über französischer Erde. Wir erfahren aus dem Siegesbulletin des gestrigen Abends, daß der Kaiser den Boden Frankreichs betreten hat. Eine wichtige Tatsache und ein weithin helles und erhebendes Symbol. Am 16. August verließ der Kaiser die Reichshauptstadt, am 2. September steht er auf dem Boden Frankreichs. In diese nahe zusammenstehenden Daten drängt sich das größte heldische Erlebnis Deutschlands und die ungeheuerste Katastrophe Frankreichs, eine Tragödie der Weltgeschichte, so erhoben und so erschütternd zugleich, daß unser Fühlen und Denken sie noch kaum in ihrer überwältigenden Größe umspannen und einordnen. Wieder steht ein Hohenzoller auf Frankreichs Erde und reitet auf Paris an der Spitze deutscher Volkshere, deren heldische Kraft, deren Mäuer, tiefer und ernst südlischer Geist in diesen hundert Jahren höher und höher gewachsen ist, während Frankreich schwächer und schwächer an militärischer und seltlicher Kraft geworden ist. Und Frankreich selbst trägt die Schuld an diesem dritten und schwersten Zusammenbruch. Seine führenden Männer haben in der unverantwortlichsten Frivolität herausgeschoben, sie wenigstens mußten wissen, daß dem Frankreich von 1914 alle, aber auch alle Kräfte fehlten, die einen erfolgreichen Widerstand verbürgen konnten. Aber sie haben aus selbstsüchtiger Eitelkeit, sich und das bedauerndste französische Volk in einen verachteten Zaun, in eine unwürdige Verbrennung hineingeworfen, die Nation mit bequemen und eingetriebenen Lügen, statt mit furchtloser Wahrheit gefüttert und so das Volk in einen Krieg hineingejagt, der das abscheulichste Verbrechen darstellt, das je Staatsmänner an eigenen Völkern begangen haben. Man muß sich heute vergegenwärtigen, daß Frankreich es vollkommen in der Hand hatte, diese sich überfüllende Schatzkammer zu vermeiden. Deutschland

hat ihm bündigste Zusicherungen gemacht, falls es Neutralität hielte in dem deutsch-russischen Kriege. Und wir hätten diese Zusicherung ehrlich gehalten. Frankreich würde heute nicht am Abgrunde stehen und der 3. Hohenzoller hätte mit dem Schwarzen Kreuz auf weißem Ordensmantel gen Osten reiten können, gegen die Moskowiter, als Vollstrecker europäischen Geschickes. Nun steht er auf Frankreichs Boden und mußte erst dieses niederschmettern, bevor er die ganze Wucht der deutschen Heereskraft auf Russland werfen kann. Nierergeschmettert aber erscheint heute Frankreich. Zwischen Reims und Verdun hat eine groß offene Feldschlacht stattgefunden, in der 10 französische Armeekorps in die Flucht geschlagen worden sind. Sie werden verfolgt, gehen also offenbar schon hinter Reims zurück. Zwischen Reims und Paris aber hat Frankreich keine Schutzwehr mehr. Die Armeen des deutschen Kronprinzen und des Herzogs von Württemberg, die ja am 31. August als im Vormarsch über die Maas und gegen die Aisne befindlich genannt wurden und von denen die erste schon am 27. August einen starken Angriff aus Verdun abgewiegt hatten, dürften sich in die Ecken dieser großen Schlacht teilen. Von Lille bis Verdun rücken nun in bester Front die deutschen Heere auf Paris los und schon hat der dritte deutsche Flieger sie angezeldet. Es ist nicht unwahrscheinlich, daß die französische Regierung den Wahnwitz gewechselt hat und nach den Säben Frankreichs übergeschiebt ist. Will sie den Volkskrieg organisieren? Aber wo ist der Gambetta von 1914? Clemenceau ist nicht im Kabinett der nationalen Verteidigung eingetreten. Hat er sich vielleicht für die Aufgaben der Rettung des Vaterlandes ausgespart. Aber Clemenceau ist gewiß ein sehr schauerherr, der immer das Seine wohl zu sichern gewußt hat, aber er ist bestimmt nicht der Patriot der ungeheuren vaterländischen Leidenschaft, der Gambetta gewesen ist. Und daher wird er nicht wie dieser entschlammten und so bewundernswürdigen Volkskrieg organisieren können. Und schließlich auch wird er so entschlammte Men-

schen finden, wie Gambetta 1871. Dieses Frankreich, dem man vorzuziehen mußte, es ginge ins Verderben, wird nicht viele Kräfte für einen nur einigermaßen energisch geführten Volkskrieg aufzubieten haben. Und so wird sich Frankreich selbstgewolltes Schicksal unabwendbar vollenden, das Schicksal einer dritten Niederlage durch einen dritten Hohenzoller, das abzuwenden kein einziger Mann in Frankreich weitblickend und nützig genug war. Und für das bisher die ganze französische Nation die Mitverantwortung trägt. Dieser schnelle Zusammenbruch Frankreichs wird aber kurz oder lang starke deutsche Kräfte freimachen, die dann gegen Rußland eingesetzt werden können. Dann werden die Deutschen die Niederlage auch d. Russen vollenden. Im Bunde mit den Oesterreichern, die in der schicksaligen Schlacht vor Verdun wahrer Wandel an Tapferkeit und Fähigkeit vollbrachten und von Erfolg zu Erfolg. Die Umgehung der Russen vom linken Flügel her macht gewaltige Fortschritte. Die Armee dankt bedroht. In Berlin, bei Sanssouci ist ein gewaltiger Sieg errungen. Die Aufstellung und Abdrängung der russischen Westarmee hat mit diesen Erfolgen einen gewaltigen Schritt vorwärts getan. Sie haben nun bestimmt den Anschluß an die russische Ostarmee verloren und befinden sich im Rückzug über den Bug. Es will unter diesen Umständen wohl nicht allzuviel bezogen, daß in Ostgalizien die Oesterreicher sich in einer schwierigen Lage befinden und Lemberg annehmend hart bedrängt ist. Die russische Westarmee ist im vollen Rückzug, damit gewinnt der linke Flügel der Oesterreichischen Armee die Freiheit die auf Lemberg vordringende russische Heeresmasse in den Flanken und im Rücken zu fassen; deutsche Kriegsberichterzähler in Oesterreichischen Lager sind denn auch durchaus nicht in ernstlicher Sorge wegen der Bedrängnis der Oesterreicher im Raume um Lemberg. J amal ja immer mehr deutsche Verstärkungen auch noch herankommen werden, so ist zu hoffen, daß auch die Russen mit derselben mathematischen Sicherheit geschlagen werden, wie die Franzosen. Und es wird wahr werden, was der Berliner Philosoph Kühnemann der fortziehenden deutschen Studenten sagte: Friedrich der Große und Bismarck bilden auf auch als die Vorfahren ihres Volkes. Ihr steht im Gerichtspräsident eines größeren Gedankens, als selbst sie zu fassen vermochten. Was sie mit Deutschland und mit Europa getan, sollte ihr mit der Welt tun. Ihr sollt ihr die Gestalt geben, bei der Deutschland leben kann. Den Krieg, den ihr mit dem deutschen Siege enden sollt, ist der größte Krieg, der gewesen. Nie hing ein gleich großes Ziel über deutschen Kämpfern. Ihr seid keine Nachkommen, — wenn nicht alles täuscht, seid ihr der Anfang eines neuen Weltalters. Ihr seid der Morgen eines neuen Tages für die Menschheit.

WTB. Berlin, 3. Sept. (Nicht amtlich.) Die neue siegreiche Kunde von Reims und Verdun wird von der Mehrzahl der Blätter als eine Krönung des Festtages angesehen, zu dem der Erinnerungstag an Sedan geworden ist. Die „Russische Zeitung“ schreibt: Als Berlin gestern im Flaggenschwund prangte, besonders auch in den Arbeiterquartieren, so bei den Wahlen fast ausschließlich sozialdemokratische Stimmen abgegeben werden, lebte im Innern aller die Hoffnung, daß dieser zweite September nicht zu Ende geben möge, ohne daß ein neuer Sieg dem deutschen Volke kund und zu wissen getan werde, und die Hoffnung ist nicht zu Schanden geworden. Der Tag von Sedan hat durch die gestrige frohe Botschaft eine neue Bedeutung bekommen. Die „Post“ fährt aus: Unser Marsch ist unwiderstehlich. Die neuesten Kundgebungen des

General-Quartiermeisters melden uns die Mißerfolge der 10 französischen Armeekorps. Nahe zu 1/2 Million Franzosen sind geschlagen. Mit stolzer Befriedigung vernimmt das Volk, daß auch sein Kaiser mitten im Felde unter seinen Truppen war. Die „Kreuzzeitung“ hebt hervor, daß auch unsere Bundesgenossen und eine gleichwürdige Ueberrückung bieten konnten. Der „Berl. Volksanzeiger“ schreibt: Mit der Nachricht der neuen Erfolge der deutschen Truppen gegen die Franzosen geht zugleich die Kunde, daß der Kaiser sich während des Gefechtes dicht bei der Armee des Kronprinzen befunden hat. Für jeden der Wohrheiten nicht absichtlich verschwiegen soll, wird dadurch mit großer Klarheit, mehr als es die schönsten Worte vermögen, die Entwicklung auf dem westlichen Kriegsschauplatz beleuchtet. Der oberste Kriegsherr der Deutschen, der bis vor kurzem wie nachträglich gemeldet wird, sein Hauptquartier in Koblenz aufgeschlagen hatte, ist in Frankreich. Diese Tatsache spricht eine deutliche Sprache. Sie lehrt uns, daß wir sicher sein dürfen, daß wir das, was wir bisher erungen haben, nicht wieder verlieren wollen. Wenn auch Rückschläge kämen, die in einem solchen Kriege kaum unvermeidlich sind, nun und nimmermehr läte der Kaiser sich nach Frankreich begeben, wenn in irgend einer der verantwortlichen Stellen noch mit der Möglichkeit geredet worden wäre, daß wir über die Grenze zurückgeworfen werden könnten. Daß er zu seinem Heere in Feindesland gegangen, wird seinen Eindruck im Auslande so wenig verhehlen, wie im Inlande selbst. Unsere tapferen Truppen, die von Anfang an mit so siegreichen Waffen für das Vaterland gekämpft, müssen einen weiteren Kampfnorm zum Einsatz aller Kräfte darin erblicken, daß der Kaiser inmitten der Ein neues Zeichen ist aufgerichtet, daß heute wie ein Wand Kaiser, Fürsten und Volk umschlingt, so wird es bleiben.

Der dritte deutsche Flieger über Paris. Berlin, 3. Sept. (Von uns. Berl. Bur.) Aus Rom wird über ein Luftfahrzeug über Paris gemeldet: Ein dritter deutscher Flieger ist über Paris erschienen, und seine Bomben haben großen Schrecken in der Stadt hervorgerufen. Am Abend des 1. September flog ein deutscher Flieger über die Stadt und warf an verschiedenen Stellen, darunter auch auf den Boulevard Montmartre Bomben aus. Fünf Personen wurden getötet. Der Flieger warf auch einen Brief mit der Aufforderung zur Uebergabe aus. Der Kriegsminister befahl, daß ein Geldwader gepanzert und mit Mitrailleusen ausgerüsteter Aeroplone gebildet werde, welches auf die deutschen Flieger Jagd machen sollte. Außerdem wandte sich die Regierung an den amerikanischen Gesandten und ersuchte ihn gegen den angeblichen Bruch des Völkerrechts zu protestieren.

WTB. Paris, 3. Sept. (Nichtamtlich.) Meldung der Agence Havas. An vier anderen Stellen der Stadt sind ebenfalls von einem deutschen Flugzeuge Bomben niedergeworfen worden.

Die Schlacht von St. Quentin. WTW. Berlin, 3. Sept. (Nichtamtlich.) Die Armee des Obersten von Bülow hat in der siegreichen Schlacht von St. Quentin gegen vier französische Armeekorps und drei Kavalleriedivisionen gekämpft. Die Schlacht war heiß und hat seit zwei Tage lang gedauert.

Liebesgaben für bedürftige Angehörige einberufener Mannschaften.

Dem Liebesgaben-Komitee in der Friedrichshöhe U 2 (Gemeindeamt)...

Wird gebeten, die bedürftigen Angehörigen einberufener Mannschaften...

Table with 2 columns: Name and Amount. Includes entries like 'Gahn & Köchler', 'Dobler Martin', etc.

Table with 2 columns: Name and Amount. Includes entries like 'Johann Steiner', 'Hans E. Bloch', etc.

Leopold Pfeiffer, Uhrmacher, Q 4, 9. Uhrmacher, Q 4, 9.

Rechnungsfornulare, Geschäftsbriefe in modernster Ausführung...

Billige, gute Nahrungsmittel

werden in jeder Familie gebraucht. Dazu gehören: Oetker-Puddings, Rote Grütze, Mehlspeisen und Suppen...

Unterricht Privatunterricht (1-2 Schüler)...

Ankauf Gas-Badeofen Gut erhaltener...

Laden mit 4-Zimmerwohnung sofort oder später...

Q 7, 9 2. St. schöne 4 oder 7 Zimmerwohnung...

Kleinfür. 10, 2. St. schöne 3 Zimmerwohn. zu verm....

Seckenheimerstr. 96 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör...

Vermischtes Die Sprechstunden...

Verkauf Friseurgeschäft wegen Einrückung...

Laden Breitenstr. 11 No. 5 per 1. Okt. zu verm....

T 1, 3 2. St. 3 Zimmer mit 2 Bädern...

Karl Ludwigstr. 23 Elegante Wohnpart. 3 Zimmer...

Schweigerstr. 5, III 6 Zimmer u. Balkon...

2000 Löffel mit 10 O. G. an die Org....

Schwarz Hund nicht groß, zu verkaufen...

Zu vermieten B 4, 7 schöne große 3 Zimmer u. Küche...

Ungarierstr. 29 2. St. 3 Zimmer mit Küche...

Heinrich Langstr. 16 4 Treppen eine schöne 3-Zimmerwohnung...

Nich. Wagnerstr. 22 Neubau, 5 u. 6 Zimmerwohnungen...

Cinquatierung Übernahme beidseitig...

Stellen finden Junger tüchtig, Suche sofort...

D 2, 2 1 Treppe hoch, 4 Zimmer, Küche...

Ungarierstr. 31 part. 4 Zimmer und Küche...

Heinrich Langstr. 44 8 od. 4 Zimmer-Wohnung mit Bad...

Neu-Döfheim Dörfstr. 2 und 4 od. 6-Zimmerwohnungen...

Jean Krieg Juweller Gold- und Silberarbeiter...

Mädchen Lädtig, evtl. tagel. Einb. Bekf. 4, 5 Tr. I. unabh. angeh. jüngerer Frau...

F 4, 18 1 Tr., 3 od. 5 Zimmer mit Bad...

Ungarierstr. 31 part. 4 Zimmer und Küche...

Heinrich Langstr. 44 8 od. 4 Zimmer-Wohnung mit Bad...

Neu-Döfheim Dörfstr. 2 und 4 od. 6-Zimmerwohnungen...

Mehrs als 15000 Uhren wurden in der Kar. Zeit von 5 Jahren in meinem Geschäft repariert...

Lehrlings-Gescho gegen sofort. Vergütung gesucht...

F 5, 17 1 od. 2 Zimmer, Küche, Bad...

Ungarierstr. 31 part. 4 Zimmer und Küche...

Heinrich Langstr. 44 8 od. 4 Zimmer-Wohnung mit Bad...

Neu-Döfheim Dörfstr. 2 und 4 od. 6-Zimmerwohnungen...

Wöchnerinnen Artikel: Verbandswatte, Lysol, Betteinlagen...

Lehrling Emanuel Fuld gegen sofort. Vergütung...

F 7, 11, 1. St. 3 od. 5 Zimmer mit Bad...

Ungarierstr. 31 part. 4 Zimmer und Küche...

Heinrich Langstr. 44 8 od. 4 Zimmer-Wohnung mit Bad...

Neu-Döfheim Dörfstr. 2 und 4 od. 6-Zimmerwohnungen...

Wöchnerinnen Artikel: Verbandswatte, Lysol, Betteinlagen...

Lehrling Emanuel Fuld gegen sofort. Vergütung...

F 7, 11, 1. St. 3 od. 5 Zimmer mit Bad...

Ungarierstr. 31 part. 4 Zimmer und Küche...

Heinrich Langstr. 44 8 od. 4 Zimmer-Wohnung mit Bad...

Neu-Döfheim Dörfstr. 2 und 4 od. 6-Zimmerwohnungen...

Wöchnerinnen Artikel: Verbandswatte, Lysol, Betteinlagen...

Lehrling Emanuel Fuld gegen sofort. Vergütung...

F 7, 11, 1. St. 3 od. 5 Zimmer mit Bad...

Ungarierstr. 31 part. 4 Zimmer und Küche...

Heinrich Langstr. 44 8 od. 4 Zimmer-Wohnung mit Bad...

Neu-Döfheim Dörfstr. 2 und 4 od. 6-Zimmerwohnungen...

Wöchnerinnen Artikel: Verbandswatte, Lysol, Betteinlagen...

Lehrling Emanuel Fuld gegen sofort. Vergütung...

F 7, 11, 1. St. 3 od. 5 Zimmer mit Bad...

Ungarierstr. 31 part. 4 Zimmer und Küche...

Heinrich Langstr. 44 8 od. 4 Zimmer-Wohnung mit Bad...

Neu-Döfheim Dörfstr. 2 und 4 od. 6-Zimmerwohnungen...

Eine Ladung Rex-Gläser

in allen Größen soeben eingetroffen.

Jos. Blum Nachf.

Haus- und Küchengeräte

D 4, 8 Telephone 2787 D 4, 8 gegenüber der Börse.

Schwarzwaldhaus nur E 2, 4-5

Speck zum Rohessen, Schinken Schäufel, Hartwurst

Kirschwasser von der Badischen Landwirtschaftskammer, Zwetschgen, Heidelbeer, Hollunder- und Wachholdergeist.

Waldbeug, naturrein in bekannter Güte ist wieder eingetroffen.

Schwarzwaldhaus nur E 2, 4-5, Marktstr.

Landeier

ganz frische, sowie Himbeer-, Heidelbeer-, Brombeer-, Erdbeer- u. Kirschkaffee ist wieder eingetroffen.

Schwarzwaldhaus nur E 2, 4-5, Marktstraße.

Wir erbitten Offerten für die Abnahme unserer

Küchenabfälle.

Reifen-Lager für die Abnahme

Kirchen-Anzeigen.

Evangelisch-protestantische Gemeinde Kriegsbandacht.

Fliegerleutnant Bärensprung.

Roman von Paul Burg. Fortsetzung. Heute war' recht ein Freudentag für mich, Du Liebes, ich konnte auch Deinem Vater eine Freude machen, weil er Dein Vater ist. Nun küßt ich wohl noch ein Geschenk für Dich, aber es ist da was mang, wie mein Major zu sagen pflegt, und will nicht runter von der Heber, weißt Du.

An unsere Mitglieder!

Fast ganz Europa start in Waffen! Ein Völkerringen, wie es die Geschichte noch nicht aufzuweisen vermochte, ist über uns hereingebrochen. Wie ein Mann ist ganz Deutschland aufgestanden und hat seine wehrfähigen Männer zu den Waffen rufen, damit sie für des Vaterlandes Ehre und seinen Bestand das Schwert ziehen.

Kriegs-Unterstützungskasse.

Wir Mannheimer wollen nicht zurückstehen hinter kleineren Plätzen, sondern wollen zeigen, dass auch wir das Herz auf dem rechten Fleck haben! Ueber Jede Spende wird im Vereinsblatt quittiert werden.

Verein für Handlungs-Commis von 1858

Landesgeschäftsstelle Mannheim O 7, 24. Von 8-4 Uhr ununterbrochen geöffnet. Fernspr. 6506.

Ruhrkohlen u. Koks deutsche und englische Anthrazit

In bester Qualität liefern zu billigsten Preisen franko Haus August & Emil Nieten

Kontor: Luisenring J 7, 19, Teleph. 217 Lager: Fruchtbahnhofstrasse 22/35, Teleph. 7353.

Selters-Wasser

25 Flaschen zu 1.25 Mk. U 1, 24. Gebr. Schäfer U 1, 24. Fabrik alkoholfreier Getränke mit elektr. Betrieb. Telefon 3279.

Detektiv-Privatankunft „Argus“

Mannheim, O 6, 6 (Planke) Tel. 3305 A. Maier & Co., G. m. b. H.

Freiwillige Feuerweh

Mannheim. 3. und 4. Kompagnie. Montag, 7. Sept. abends 6 Uhr hat die gesamte Mannschaft der 3. u. 4. Komp. pünktlich u. vollständig zu einer Übung auszurücken.

Real- und Realschule

Das Amtszimmer des Unterzeichneten befindet sich von jetzt ab bis auf weiteres in der Kellingstraße (Gutenbergr. 2) eine Treppe hoch im östlichen Flügel.

Kaffee-Mocca-Mischung

mit echtem Mokka aus feinsten Kaffeestoffen zusammengestellt Pfd. 1.80 Chokoladen-Greulich, O 6, 3.

Brust- und Leib-Umschläge, Damenbinden, Fussbadewannen, Heftband, Inhalations-Apparate aller Systeme, Irrigatore, Krankentische, Leibbinden, Leukoplast-Heftpflaster, Luftkissen, Moment-Verbände, Sitzbadewannen, Verbandstoffe, Verbandwatte, Wärmedauer-Kompressen, Wärmeflaschen in Gummi und Metall, Wasserkissen, Zimmer-Klosetts

Hill & Müller N 3, 12 (Kunststr.) Telephone 576 Grüne Rabattmarken.

Zur Lieferung familiärer Zeitschriften Familien-, Hausfrauen- und Modezeitungen, Nach Feierabend

Realschule Miltenberg Schulerheim mit Handelsabteilung. Einzjährigen-Zeugnis.

Oberrealschule mit Handelsrealschule. Das Amtszimmer des Unterzeichneten befindet sich von jetzt ab bis auf weiteres in der Kellingstraße (Gutenbergr. 2) eine Treppe hoch im östlichen Flügel.

Kaffee-Mocca-Mischung mit echtem Mokka aus feinsten Kaffeestoffen zusammengestellt Pfd. 1.80 Chokoladen-Greulich, O 6, 3.

Klingen-Schleiferet aller Rollen-Apparate

Freiwillige Feuerweh Mannheim.

VI. Kompagnie Waldhof

Die Versicherung des Wegübergangs in der Westbahnstraße über das verleierte Schienenstück ist im Mannheimer Hauptgleisbahnhof nach der Finanzministerialverordnung vom 3. 1. 07 öffentlich zu vergeben.

Überpachtung. Wir erlauben die Pächter hiesiger Grundstücke die auf 1. September 1914 fälligen Pachtzins längstens binnen 8 Tagen bei Mahnerweiden gef. anher zu entrichten zu wollen.

Städtische Umlage. Das vierte Viertel der hiesigen Umlage für 1914 ist zur Zahlung fällig.

Damen- u. Herren-Fahrrad mit Freilauf u. verf. 35997 C 8, 24 3. Stad.

Er sah unklar in sein künftiges Leben,

Er sah unklar in sein künftiges Leben, das er mit ihr in Schweden oder in der Garnison führen würde, ein umgeschlossener Raum. Ein einziger Stern leuchtete ihm in aller Nacht, ihre Liebe, die nimmer erden konnte. Bettig empfand er es schon in dieser Stunde, daß er sich manchmal sehnen würde nach dem freien Auge in höchsten Höhen. Man steigt nicht ungekrast unter dem Himmel, um hinterher sein Flugzeug feige zu verlassen.

Gleich- und Drehstrom-Elektro-Motoren

kauf- und mietweise BROWN, BOVERI & CO. A.G. abt. Installationen vom Stütz- u. Elektr.-Büro. O 4, 9/9 Telefon 602, 980, 2032 Hauptniederlage der Ottomilampe.

Er sah unklar in sein künftiges Leben,

Er sah unklar in sein künftiges Leben, das er mit ihr in Schweden oder in der Garnison führen würde, ein umgeschlossener Raum. Ein einziger Stern leuchtete ihm in aller Nacht, ihre Liebe, die nimmer erden konnte. Bettig empfand er es schon in dieser Stunde, daß er sich manchmal sehnen würde nach dem freien Auge in höchsten Höhen. Man steigt nicht ungekrast unter dem Himmel, um hinterher sein Flugzeug feige zu verlassen.

Gleich- und Drehstrom-Elektro-Motoren

kauf- und mietweise BROWN, BOVERI & CO. A.G. abt. Installationen vom Stütz- u. Elektr.-Büro. O 4, 9/9 Telefon 602, 980, 2032 Hauptniederlage der Ottomilampe.

Korsettenhaus
Stein-Denninger
befindet sich
jetzt P 2, 1
(Planken)
Ecke gegenüber Schmoller.



Am 22. August starb den Tod fürs Vaterland 88243
Herr Oberlehrer
W. Schuchmann
Leutnant d. Res.
Heppenheim a. d. B.
Gretel Schuchmann u. Kind Familie Rosemann.

Möbl. Zimmer
D 6, 161. St. möbl. Zimmer per sofort u. v. 6000
F 5, 18 4 Tr. b. Dreieck möbl. Zimmer, sofort billig zu verm. 6000
F 5, 22 2 Tr. möbl. Zimmer m. Schrank, sofort, billig zu verm. 4000
B 2, 10 1 Treppe, gut u. schön, a. v. 6000
B 4, 16, parterre schön möbl. Wohn- u. Schlafzim. m. Telefon, a. v. 4500
B 5, 17, part. 1 möbl. Zim. erst. Wohn- u. Schlafzim. zu verm. 6000
B 6, 6 2 Tr. gut möbl. Zimmer u. Wohnz. a. v. 4500
B 6, 2 1 Tr. gut möbl. Zim. zu verm. 6000
C 8, 6 1 Tr. schön möbl. Wohn- u. Schlafzim. a. v. 4500
D 1, 3 2 Tr. 2 möbl. Zimmer, sep. Eingang, billig zu vermieten. 4500
D 2, 14 2 Tr. gut möbl. Zim. zu verm. 6000
E 3, 5 1 Tr. möbl. Zimmer zu verm. 6000
G 5, 7 1 Zimmer, sofort zu vermieten. 6000
G 7, 29 2 St. a. möbl. Zim. f. v. 6000

Süddeutsche Bank
Abteilung der Pfälzischen Bank.
D 4, 9/10. Mannheim. D 4, 9/10.
Telephon Nr. 250, 541 und 1044.
Kapital u. Reserve Mk. 60 000 000.—
Besorgung aller bankmässigen Geschäfte
Besondere Abteilung für den
An- und Verkauf
von sämtlichen Werten ohne Börsennotiz.
Annahme von 95430
Bar-Depositen zu näher zu vereinbarenden Konditionen.

Mannheimer Fröbel-Seminar.
Von der Stadt Mannheim subventionierte
Bildungsanstalt für
**Kindergartenleiterinnen und
Kindergärtnerinnen,**
Mannheim B 5, 10.
Beginn des neuen Schuljahres **Donnerstag,**
den 15. Oktober 1914.
Schulgeld pro Vierteljahr 45 Mk.
Sprechst. Täglich 3-5 Uhr im Seminar B 5, 10
Prospekte und nähere Auskunft erteilt
38244 **Die Verwaltung.**

Die Gutverwaltung Langenzell
läßt am 8. und 9. September, vormittags 9 Uhr
beginnend eine größere Partie
Tafel- und Mostobst
am Platze an den Meistbietenden öffentlich ver-
steigern.
Die Gutverwaltung.

Zur politischen Schulung und Aufklärung
und als
Begleitung der Tageszeitungen
bietet man bei der Voranwahl die
Wochenchrift der Nationalliberalen Partei Badens,
den
„Deutschen Volksboten“
37808 **Verlaß vierteljährlich 90 Pfennig.**

Achtung!
Ein mit einem größeren Transport
Pferde
angefommen. Kaufliebhaber sind höflich eingeladen.
Friedrich Hochhäuser, Mannh.-Feldheim
Telephon 4738.

Anfertigung und Lager von
FLAGGEN
aller Länder. 81269
J. Gross Nachfolger
Inh.: Steiner.
F 2, 6 am Markt F 2, 6

Berichtungsregeln bei Gasgeruch.
Räume, in welchen es nach Gas riecht, dürfen nicht mit offenem Licht (Laternen, Lampen, Brenneisen, Kerzen, angezündeter Streichhölzer etc.) betreten werden. Man sollte darauf, daß diese Vorkath auch von dritten Personen beachtet wird.
Nichtlich ist auch der dauernde Aufenthalt, insbesondere das Schlafen in solchen Räumen schädlich und daher zu vermeiden.
Sobald Gasgeruch bemerkt wird, öffnet man Fenster und Türen und stellt zur Lüftung (Durchzug) her. Man vermeide sich selbst an den nächsten Inhabern oder an die Wache des Hauses, Gaswerks in K 7, wo telephonisch erreichbar ist.
Mannheim, den 19. November 1913.
Die Direktion
des k. d. Gasf., Gas- und Elektrizitätswerts
V. d. G.

N 3, 10
2 Tr., schön möbliertes Zimmer zu verm. 6000
N 6, 6a möbl. S. zu verm. 6000
P 1, 6 1. im Zentrum, schön möbliertes Zimmer mit elektr. Licht zu verm. 6000
P 3, 1 III. Plan, 3 große u. 1 klein, eleg. möbl. Zim., einzeln od. auf Preis zu verm. (Waffen, Mob. elektr. Licht) 4500
R 7, 38 a. St. 10. möbl. Zim. zu verm. 6000
S 6, 18 hochpart., sep. sofort zu vermieten. 6000
T 2, 16, 1 Tr. schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 4000
U 6, 4 1 Tr. gut möbl. Zimmer zu verm. 6000
Wagengasse 64, 2 Tr. 16 möbl. Zim. mit v. m. 6000
Wagengasse 10, 3 Tr. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u. 1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u. 1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u. 1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u. 1307. u. 1308. u. 1309. u. 1310. u. 1311. u. 1312. u. 1313. u. 1314. u. 1315. u. 1316. u. 1317. u. 1318. u. 1319. u. 1320. u. 1321. u. 1322. u. 1323. u. 1324. u. 1325. u. 1326. u. 1327. u. 1328. u. 1329. u. 1330. u. 1331. u. 1332. u. 1333. u. 1334. u. 1335. u. 1336. u. 1337. u. 1338. u. 1339. u. 1340. u. 1341. u. 1342. u. 1343. u. 1344. u. 1345. u. 1346. u. 1347. u. 1348. u. 1349. u. 1350. u. 1351. u. 1352. u. 1353. u. 1354. u. 1355. u. 1356. u. 1357. u. 1358. u. 1359. u. 1360. u. 1361. u. 1362. u. 1363. u. 1364. u. 1365. u. 1366. u. 1367. u. 1368. u. 1369. u. 1370. u. 1371. u. 1372. u. 1373. u. 1374. u. 1375. u. 1376. u. 1377. u. 1378. u. 1379. u. 1380. u. 1381. u. 1382. u. 1383. u. 1384. u. 1385. u. 1386. u. 1387. u. 1388. u. 1389. u. 1390. u. 1391. u. 1392. u. 1393. u. 1394. u. 1395. u. 1396. u. 1397. u. 1398. u. 1399. u. 1400. u. 1401. u. 1402.